FDP Eschborn

FREIE DEMOKRATEN DANKEN FRITZ W. KRÜGER FÜR ÜBER 40 JAHRE EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

17.11.2020

In der vergangenen Woche hat - wohl überlegt und von langer Hand geplant - der langjährige Partei- und Fraktionsvorsitzende der FDP, Fritz W. Krüger, sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung niedergelegt.

Seit 1977 war Krüger Stadtverordneter. 43 Jahre – eine Marke, die nur sehr wenige Politiker erreichen, ganz gleich auf welcher Ebene. Für seine große Beständigkeit und das damit verbundene ehrenamtliche Engagement, wurde Krüger 2017 von der Stadt Eschborn mit dem Ehrenring ausgezeichnet.

Neben seinem Wirken in Eschborn war Krüger von 2008 bis 2013 Abgeordneter des Hessischen Landtags und von 1972 bis 2001 Kreistagsabgeordneter im Main-Taunus-Kreis. 1998 und 2003 kandidierte er auch für den Deutschen Bundestag. Nach wie vor ist Krüger Delegierter für den Landesparteitag sowie Stellvertreter im Ortsvorstand.

Krüger stammt aus dem nordhessischen Sontra und kam nach dem Abitur nach Eschborn. Eine glückliche Fügung bei der Wohnungssuche war es, die Krüger in den Ort am Westerbach brachte. „Wirtschaftsprüfung, EDV- und Automobilindustrie sowie Medizin-Technik – er durchlief in seinem Arbeitsleben viele Branchen und avancierte zum Vorstand eines mittelständischen Unternehmens, einem Spezialisten für Arbeitsbühnen und Hebe-Vorrichtungen“, schrieb das Höchster Kreisblatt vor einigen Jahren. Krüger avancierte dadurch sogar zum Präsidenten des Verbandes europäischer Hubladebühnenhersteller (VEHH). Als Mann der Wirtschaft war es fast selbstverständlich, dass Krüger der FDP beitrat, die er in den folgenden Jahrzehnten stark prägte.

„Die Eschborner FDP ist im Main-Taunus-Kreis mit Abstand der mitgliederstärkste

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=533

Ortsverband. Zudem sind wir strukturell und personell sehr gut für die Zukunft aufgestellt. Daran hat Fritz W. Krüger entscheidend mitgewirkt und den Prozess des Generationenwechsels immer konstruktiv begleitet“, dankt der Parteivorsitzende Christoph Ackermann.

Krüger ist nach Stadtrat a.D. Heinz O. Christoph der zweite Mandatsträger, der sich vor Ablauf der Wahlperiode zurückzieht, um den Freien Demokraten einen besseren personellen Übergang zu ermöglichen. Wenngleich Krüger kein aktives politisches Amt mehr anstrebt, hoffen Eschborns Freie Demokraten, dass er sich bei den nächsten Vorstandswahlen 2021 wieder zur Verfügung stellt und vor allem jederzeit beratend sein Wissen und seine Erfahrung in die politische Arbeit der Freien Demokraten einbringt.

Der nun von Fritz W. Krüger angetretene Gang in den parlamentarischen Ruhestand führt in der Fraktion zu einigen Veränderungen. Zum neuen Fraktionsvorsitzenden im Eschborner Stadtparlament wurde Christoph Ackermann gewählt und als neuer Stellvertreter, Ralf Engler.

Bis zum Ende der Wahlperiode wird nun Kai Wiegler die Fraktion vervollständigen. Der Mitarbeiter der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW Entwicklungsbank) ist seit 2009 Mitglied der FDP. Zuvor war er viele Jahre bei den Jungen Liberalen aktiv. Wiegler studierte Betriebswirtschaft sowie Hydrogeologie, Rohstoffexploration und Klimaschwankungen in Frankfurt. Er sitzt außerdem seit Beginn der Wahlperiode in der Fraktion der Freien Demokraten im Kreistag des Main-Taunus-Kreises.

Eschborn, 17.11.2020

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=533